

346428-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten –
Altlastensanierung und Baugrube

OJ S 113/2024 12/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Protestantische Alumneumsstiftung

E-Mail: peter.hackl@protestantische-alumneumsstiftung.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Altlastensanierung und Baugrube

Beschreibung: Die Gebäude wurden als Studentenwohnheim genutzt und umfassen 2 Gebäudeanlagen mit insgesamt 6 Gebäuden aus unterschiedlicher Bauzeit. Auf der südlichen Hälfte des Grundstücks befindet sich das 1971 errichtete Zentralgebäude, welches aus den jeweils mehrgeschossigen Gebäuden 1 - 4 und einem dazwischen liegenden erdgeschossigen Verbindungsbau besteht. Im Nordwesten des Grundstücks befindet sich der 1975 errichtete Erweiterungsbau mit den mehrgeschossigen Gebäuden 5 und 6, sowie einer nach Osten angrenzenden eingeschossigen Tiefgarage mit 33 Stellplätzen. Dieser ist über einen eingehausten Verbindungsflur mit dem erdgeschossigen Verbindungsbau des Zentralgebäudes verbunden.

Kennung des Verfahrens: 50c39331-8237-4faf-b4d0-a194845174a0

Interne Kennung: 202411ASB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Dringlichkeit und die damit verbundene Verkürzung der Angebotsfrist nach § 10a EU, Abs. 3 VOB/A auf 20 Kalendertage ergibt sich aus der kurzfristigen Zuteilung von zeitlich gebundenen Fördermitteln mit der Anforderung an die Umsetzung der Maßnahme bis Mai 2026.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112340

Bodendekontaminationsarbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Boessnerstraße 9

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93049

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden. Die (<https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av217b79-eu>) Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB/A EU

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 202411ASB Altlastensanierung und Baugrube

Beschreibung: Vergabenummer: 202411ASB Leistung: Altlastensanierung und Baugrube
7.700 m³ Altablagerung Baugrube lösen, aufnehmen, transportieren, lagern 4.200 m³
Altablagerung Freilegung Keller lösen, aufnehmen, transportieren, lagern 1.900 m³ Aushub im
Wabenverfahren inkl. Transport 3.900 m³ Kies-Sand-Gemisch liefern, einbauen, verdichten
3.000 m³ Schotter 0/32 liefern, einbauen, verdichten 900 t Boden bis Z0 aufnehmen,
transportieren entsorgen 1.800 t Boden bis Z1.1 aufnehmen, transportieren entsorgen 1.800 t
Boden bis Z1.2 aufnehmen, transportieren entsorgen 3.600 t Boden bis Z2 aufnehmen,
transportieren entsorgen 3.600 t Boden DK0 aufnehmen, transportieren entsorgen 3.600 t
Boden DK1 aufnehmen, transportieren entsorgen 1.800 t Boden DK2 aufnehmen,
transportieren entsorgen 900 t Boden DK3 aufnehmen, transportieren entsorgen Die
Ausschreibung umfasst folgende Leistungen zu Altlastensanierung und Baugrubenherstellung:
Rückbau von Sparten Freilegung der erdberührten Bauteile der Gebäude für den Rückbau
und Erstellung der Baugrube Aushub der kontaminierten Auffüllungen zur
Baugrubenherstellung Aushubarbeiten unterhalb des Bemessungswasserstandes mit
Wabenverbau Aushubarbeiten an den Grundstücksgrenzen mit Wabenverbau Aushub der
kontaminierten Auffüllungen zur Verlegung von Grundleitungen Herstellung der gestuften
Baugrubensohle für den Neubau mit Bestands- und Liefermaterial Zwischenlagerung und
Entsorgung der kontaminierten Auffüllungen Kampfmittelerkundung und -begleitung
Koordination Abbruch/Aushub/Kampfmittelerkundung Wasserhaltung Zusätzliche Angaben

zur Bauausführung: 1. Aushub der Ausfüllungen zur Baugrubenherstellung Alle Ausfüllungen auf dem Grundstück sollen, soweit für die Neubebauung erforderlich, ausgehoben werden. Das belastete Material muss ausgehoben, deklariert und vollständig entsorgt werden. Für Ausfüllungen unterhalb des Baubemessungswasserspiegels, im Bereich der Baugrubenböschungen und der Baufelder für neue Grundleitungen wird der Aushub der Ausfüllungen und Wiederverfüllung des Aushubbereiches im sogenannten Wabenverfahren vorgesehen. 2. Wiederauffüllung der Baugrube nach Entfernung der Ausfüllungen: Nach dem Aushub der gering tragfähigen Ausfüllungen unter den Bestandsgebäuden, sind die neugeplanten Gebäude entweder direkt auf dem gewachsenen Kiessand oder einem gleichwertig tragfähigen Bodenaustausch zu gründen. 3. Zwischenlagerung zur Deklaration: Aufgrund der innerstädtischen Lage des Baugrundstückes verbunden mit der bestehenden dichten Bebauung stehen auf dem Grundstück selbst keine Lagerflächen für die Lagerung und Deklaration der Aushubmieten zur Verfügung. Zusätzlich ist die Lagerkapazität vor Ort, aufgrund der hohen Schadstoffbelastung der Bausubstanz, verbunden mit der für den Rückbau erforderlichen hohen Arbeitsschutzanforderungen für die Schadstofffreimachung und Disposition des Abbruchmaterials, stark eingeschränkt. Durch den Bieter ist eine genehmigte oder genehmigungsfähige externe Zwischenlagerfläche zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung einer externen Lagerfläche im Umgriff der Baustelle durch den AN dient dazu, das gesamte Aushubmaterial aus dem gesamten Baufeld bis zur Beprobung und anschließenden Entsorgung geordnet und sortenrein in Bodenmieten für Abfuhr zur Entsorgung zu lagern. Hierfür sind im LV Leistungspositionen enthalten. Geforderte Eigenschaften der Zwischenlagerfläche: Genehmigte oder genehmigungsfähige, befestigte Lagerfläche für gefährliche Abfälle. Maximale Entfernung zur Baustelle gemäß Auflagen Umweltamt Regensburg: 15 km. Mindestgröße: Eine Lagerkapazität von 1.500 m³ für gefährliche Abfälle muss gegeben und nachwiesen sein. 4. Parallel laufende Arbeiten Aufgrund der parallel laufenden Arbeiten zum maschineller Abbruch der Bausubstanz sind die Arbeiten zur Altlastensanierung in dem überlappenden Zeitfenstern nur abschnittsweise und kleinräumig sowie mit temporäre Unterbrechungen möglich. Die dadurch verminderte Leistung und mehrfache An- und Abfahrt aufgrund zeitweiser Unterbrechung der Arbeiten sowie die begleitenden Leistungen zur Kampfmittelerkundung sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. In einer separaten zeitgleichen Ausschreibung werden die reinen Abbrucharbeiten mit vorheriger Entkernung der Gebäude vergeben
Interne Kennung: 202411ASB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112340 Bodendekontaminationsarbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Boessnerstraße 9

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93049

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/11/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch die Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Unternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) aus dem Vergabehandbuch Bayern nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind für die Beurteilung der Eignung vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. der Industrie- und Handelskammer oder vergleichbaren Institutionen in den Ländern der Europäischen Union,- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen Bescheinigungen des zuständigen Versicherungsträgers vorlegen,- Name und Geburtsdatum aller Geschäftsführer und Prokuristen. Folgende Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen: Nachweis Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2021-2023). Als Mindestanforderung muss ein durchschnittlicher Mindestumsatz je Geschäftsjahr, in Höhe von 8,0 Millionen Euro brutto für vergleichbare Leistungen nachgewiesen werden. Aufgrund der hohen terminlichen und logistischen Zwangspunkte des Projektes ist es erforderlich, dass die ausführende Firma eine ausreichend hohe Leistungsfähigkeit besitzt. Hierfür haben wir als Nachweis entsprechend § 6a EU Nr. 2 c VOB/A den zweifachen Jahresumsatz der berechneten Kosten in Höhe von 4,0 Mio€ brutto verlangt. Gestellung / Errichtung einer genehmigten oder genehmigungsfähigen, überdachten Zwischenlagerfläche für gefährliche Abfälle in maximaler Entfernung von 15 km zur Baustelle mit einer Zwischenlagerkapazität von mindestens 1.500 m³. Aufgrund der innerstädtischen Lage des Baugrundstückes verbunden mit der bestehenden dichten Bebauung stehen auf dem Grundstück selbst keine Lagerflächen für die Lagerung und Deklaration der Aushubmieten zur Verfügung. Entsprechend den Auflagen des Umweltamtes Regensburg darf eine geeignete Zwischenlagerfläche nur im Umkreis von 15 km zur Baustelle genutzt werden. Aufgrund der Voruntersuchungen ist mit gefährlichen Abfällen zu rechnen. Aufgrund dessen muss eine genehmigte oder genehmigungsfähige, überdachten Zwischenlagerfläche für gefährliche Abfälle vorhanden sein. Nachweis der Qualifikation des Aufsichtsführenden Personals für Arbeiten in

Kontaminierten Bereichen nach der DGUV-R 101-004 und TRGS 524 Die Arbeiten finden in kontaminierten Bereichen statt. Aufgrund dessen ist die geforderte Qualifikation entsprechend den Auflagen des GAA erforderlich. Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG Für eine ordnungsgemäße Entsorgung hat der Bieter alle Nachweisverfahren und Vorgaben des KrWG einzuhalten. Dies ist bei der Zulassung als Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG nachweislich gegeben. Referenzbescheinigung gemäß Formblatt 444 für mindestens drei nach Größe und Schwierigkeit vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Aufgrund der hohen terminlichen und logistischen Zwangspunkte des Projektes ist es erforderlich, dass die ausführende Firma eine ausreichend hohe Leistungsfähigkeit und Erfahrung mit vergleichbaren Projekten besitzt, um die gestellten Anforderungen sicher ausführen zu können.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch die Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Unternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) aus dem Vergabehandbuch Bayern nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind für die Beurteilung der Eignung vorzulegen: - Bestätigung über den Umsatz an Bauleistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Angabe über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, - Vorlage Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG, - Angaben, ob für die geforderten Leistungen Nachunternehmer eingesetzt werden, - Verfügbare technische Ausrüstung Nachweis Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2021-2023). Als Mindestanforderung muss ein durchschnittlicher Mindestumsatz je Geschäftsjahr, in Höhe von 8,0 Millionen Euro brutto für vergleichbare Leistungen nachgewiesen werden. Aufgrund der hohen terminlichen und logistischen Zwangspunkte des Projektes ist es erforderlich, dass die ausführende Firma eine ausreichend hohe Leistungsfähigkeit besitzt. Hierfür haben wir als Nachweis entsprechend § 6a EU Nr. 2 c VOB/A den zweifachen Jahresumsatz der berechneten Kosten in Höhe von 4,0 Mio€ brutto verlangt. Gestellung / Errichtung einer genehmigten oder genehmigungsfähigen, überdachten Zwischenlagerfläche für gefährliche Abfälle in maximaler Entfernung von 15 km zur Baustelle mit einer Zwischenlagerkapazität von mindestens 1.500 m³. Aufgrund der innerstädtischen Lage des Baugrundstückes verbunden mit der bestehenden dichten Bebauung stehen auf dem Grundstück selbst keine Lagerflächen für die Lagerung und Deklaration der Aushubmieten zur Verfügung. Entsprechend den Auflagen des Umweltamtes Regensburg darf eine geeignete Zwischenlagerfläche nur im Umkreis von 15 km zur Baustelle genutzt werden. Aufgrund der Voruntersuchungen ist mit gefährlichen Abfällen zu rechnen. Aufgrund dessen muss eine genehmigte oder genehmigungsfähige, überdachten Zwischenlagerfläche für gefährliche Abfälle vorhanden sein. Nachweis der Qualifikation des Aufsichtsführenden Personals für Arbeiten in Kontaminierten Bereichen nach der DGUV-R 101-004 und TRGS 524 Die Arbeiten finden in kontaminierten Bereichen statt. Aufgrund dessen ist die geforderte

Qualifikation entsprechend den Auflagen des GAA erforderlich. Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG Für eine ordnungsgemäße Entsorgung hat der Bieter alle Nachweisverfahren und Vorgaben des KrWG einzuhalten. Dies ist bei der Zulassung als Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG nachweislich gegeben. Referenzbescheinigung gemäß Formblatt 444 für mindestens drei nach Größe und Schwierigkeit vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Aufgrund der hohen terminlichen und logistischen Zwangspunkte des Projektes ist es erforderlich, dass die ausführende Firma eine ausreichend hohe Leistungsfähigkeit und Erfahrung mit vergleichbaren Projekten besitzt, um die gestellten Anforderungen sicher ausführen zu können.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch die Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Unternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) aus dem Vergabehandbuch Bayern nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Referenzbescheinigungen für mindestens drei vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren mit Angabe des Auftraggebers, der Ausführungsart, der Ausführungszeit, des im eigenen Betrieb erbrachten Leistungsumfangs, der durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, den besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen sowie des Auftragswertes (in Anlehnung an das Formblatt 444) sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Nachweis Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2021-2023). Als Mindestanforderung muss ein durchschnittlicher Mindestumsatz je Geschäftsjahr, in Höhe von 8,0 Millionen Euro brutto für vergleichbare Leistungen nachgewiesen werden. Aufgrund der hohen terminlichen und logistischen Zwangspunkte des Projektes ist es erforderlich, dass die ausführende Firma eine ausreichend hohe Leistungsfähigkeit besitzt. Hierfür haben wir als Nachweis entsprechend § 6a EU Nr. 2 c VOB /A den zweifachen Jahresumsatz der berechneten Kosten in Höhe von 4,0 Mio€ brutto verlangt. Gestellung / Errichtung einer genehmigten oder genehmigungsfähigen, überdachten Zwischenlagerfläche für gefährliche Abfälle in maximaler Entfernung von 15 km zur Baustelle mit einer Zwischenlagerkapazität von mindestens 1.500 m³. Aufgrund der innerstädtischen Lage des Baugrundstückes verbunden mit der bestehenden dichten Bebauung stehen auf dem Grundstück selbst keine Lagerflächen für die Lagerung und Deklaration der Aushubmieten zur Verfügung. Entsprechend den Auflagen des Umweltamtes Regensburg darf eine geeignete Zwischenlagerfläche nur im Umkreis von 15 km zur Baustelle genutzt werden. Aufgrund der Voruntersuchungen ist mit gefährlichen Abfällen zu rechnen. Aufgrund dessen muss eine genehmigte oder genehmigungsfähige, überdachten Zwischenlagerfläche für gefährliche Abfälle vorhanden sein. Nachweis der Qualifikation des Aufsichtsführenden Personals für Arbeiten in kontaminierten Bereichen nach der DGUV-R 101-004 und TRGS 524 Die Arbeiten finden in kontaminierten Bereichen statt. Aufgrund dessen ist die geforderte Qualifikation entsprechend den Auflagen des GAA erforderlich. Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG Für eine ordnungsgemäße Entsorgung hat der Bieter alle Nachweisverfahren und Vorgaben des KrWG einzuhalten. Dies ist bei der Zulassung als Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG nachweislich gegeben.

Referenzbescheinigung gemäß Formblatt 444 für mindestens drei nach Größe und Schwierigkeit vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Aufgrund der hohen terminlichen und logistischen Zwangspunkte des Projektes ist es erforderlich, dass die ausführende Firma eine ausreichend hohe Leistungsfähigkeit und Erfahrung mit vergleichbaren Projekten besitzt, um die gestellten Anforderungen sicher ausführen zu können.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2024 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22418e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22418e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22418e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe hierzu Formblatt 216

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/07/2024 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: online

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen nicht an der Angebotsöffnung teilnehmen. Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform <https://www.aumass.de> möglich. Die Angebotsöffnung der elektronischen Angebote erfolgt entsprechend § 14 EU VOB/A durch mindestens zwei Vertreter des Auftraggebers unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Protestantische Alumneumsstiftung

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Protestantische Alumneumsstiftung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Protestantische Alumneumsstiftung

Organisation, die Angebote bearbeitet: Protestantische Alumneumsstiftung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Protestantische Alumneumsstiftung

Registrierungsnummer: 244/147/01538

Postanschrift: Dr.-Gessler-Strasse 15 a

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93051

Land: Deutschland

E-Mail: peter.hackl@protestantische-alumneumsstiftung.de

Telefon: 0941 - 9 20 55 07

Fax: 0941 - 9 20 55 05

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22418e-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981-531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 610bb6a7-84c2-40a6-8bb9-fa5fca846233 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2024 10:27:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 346428-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/06/2024